

Die Moorsoldaten

Text: Esser / Langhoff
Musik: Rudi Goguel / Hanns Eisler

$\text{♩} = 96$

Wo - hin auch das Au - ge blik - ket, Moor und
Hei - de nur rings - um. Vo - gel - sang uns nicht er -
quik - ket, El - chen ste - hen kahl und krumm Wir sind die
Moor - sol - da - ten und zie - hen mit dem Spa - ten ins Moor.

2 Hier in dieser öden Heide
ist das Lager aufgebaut,
wo wir fern von jeder Freude
hinter Stacheldraht verstaubt.
Wir sind die Moorsoldaten...

3 Morgens ziehen die Kolonnen
in das Moor zur Arbeit hin:
Graben bei dem Brand der Sonne,
doch zur Heimat steht ihr Sinn.
Wir sind die Moorsoldaten...

4 Heimwärts, heimwärts jeder sehnet,
nach den Eltern, Weib und Kind.
Manche Brust ein Seufzer dehnet,
weil wir hier gefangen sind.
Wir sind die Moorsoldaten...

5 Auf und nieder gehn die Posten,
keiner, keiner kann hindurch.
Flucht wird nur das Leben kosten,
vierfach ist umzäunt die Burg.
Wir sind die Moorsoldaten..

6 Doch für uns gibt es kein Klagen,
ewig kann's nicht Winter sein.
Einmal werden froh wir sagen:
Heimat, du bist wieder mein.
*Dann ziehn die Moorsoldaten
nicht mehr mit dem Spaten
ins Moor!*